



HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP)

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
RUMPFGESCHÄFTSJAHRESBERICHT ZUM 31. JULI 2018

FONDSVERWALTUNG:
HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.

Perpetuum Vita Basis

(vormals: Multi Invest OP)

RUMPFGESCHÄFTSJAHRESBERICHT ZUM 31. JULI 2018

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	5
Vermögensaufstellung	8
Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile	11
Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)	12
Erläuterungen zum Rumpfgeschäftsjahresbericht	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	15
Ihre Partner	18

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 140 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Rumpfgeschäftsjahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist

Anteilerwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Rumpfgeschäftsjahr steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Mit Wirkung zum 20. Juli 2018 wurde der Fondsname von „Multi Invest OP“ zu „Perpetuum Vita Basis“ geändert.

Fondsreport

Kapitalmarktbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2017 - 31.07.2018

Im ersten Quartal des Rumpfgeschäftsjahrs zeigten sich die ersten zwei Monate noch dezent freundlich. Trotz fehlen eindeutig negativer fundamentaler Daten korrigierten die Aktienmärkte im Schlussmonat des Quartals massiv. Allgemein wurden Gewinnmitnahmen und Sorgen vor den Folgen des protektionistischen Verhaltens der US-Regierung als Gründe angegeben.

Die internationalen Aktienmärkte holten im nächsten Quartal teilweise wieder die Kursverluste aus dem Vorquartal auf. Trotz der Unsicherheiten um Italien und des eskalierenden Handelskriegs entwickelten sich die Aktienmärkte in den Industrieländern weiter positiv. Die Gründe dafür waren, dass die globalen Konjunkturdaten erste Anzeichen für eine sich wieder stabilisierende Weltwirtschaft zeigten und dass die Unternehmensgewinne sich weiterhin sehr positiv entwickelten.

Der Rest des Rumpfgeschäftsjahrs erwies sich als ein Zeitraum, in welchem sich die Entwicklungen der internationalen Aktienmärkte mehr und mehr divergierten. Während die amerikanischen Standardwerte sowie Technologieindizes deutlich zulegen konnten, verloren die europäischen Aktienmärkte deutlich an Wert. Insgesamt war eine zunehmende grundsätzliche Sorge um die weiterhin sehr hohe Bewertung von Aktien unter gleichzeitig steigenden Sorgen um politische und Welthandelsthemen.

Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP)

Zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahrs war der Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) mit einer Geldmarktquote von 77,26 % nahezu vollständig reinvestiert. Lediglich im Bereich Europa defensiv waren 19,27 % offen investiert. Im weiteren Verlauf des Rumpfgeschäftsjahrs wurde die Allokation angepasst und umgestellt.

Im ersten Quartal (01.11.2017 - 31.01.2018) blieb die Fondsstruktur unverändert. Zum Quartalsende lag daher die offene Aktienquote bei etwas angestiegenen 19,93 % im Bereich Europa defensiv, während die reine Geldmarktquote bei 76,69 % lag. Der Fonds musste im ersten Quartal in jedem Monat leichte Verluste hinnehmen. Im Quartal addierten sich diese auf ein Ergebnis von -0,55 %.

Im zweiten Quartal (01.02.2018 - 30.04.2018) kam es zum Aufbau einer weiteren Position. Hierzu wurde die Geldmarktquote anteilig abgebaut und eine neue Position im Bereich Absolut Return Global aufgebaut. Die Quote der offenen Position stieg dadurch zum Quartalsende auf 40,64 %, die reine Geldmarktquote lag zum Quartalsende bei

55,86 %. Der Fonds musste alle drei Monate des zweiten Geschäftsquartals mit Verlust abschließen und gab im zweiten Quartal um 0,93 % nach.

Im letzten Quartal (01.05.2018 - 31.07.2018) des Rumpfgeschäftsjahrs kam es im Fonds im Rahmen der Anpassung des Verkaufsprospektes zu einer vollständigen Umstellung der Allokation. Aufgrund dieser Anpassungen fiel die Geldmarktquote weiter und die Position Absolut Return Global wurde aufgelöst. Zum Quartalsschluss lag die Geldmarktquote bei 25,61 %, 9,61 % waren in der Position defensiver Europäischer Aktien investiert, weitere 57,79 % in breit gestreuten Einzelwertpapieren, wobei davon ca. 48 % abgesichert waren. Mit drei negativen Monaten musste der Fonds das Quartal mit einem Verlust von 0,65 % abschließen.

Rückblickend betrachtet müssen die Kursbewegungen der internationalen Aktienmärkte während des Berichtszeitraums als negativ für den verwendeten Handelsansatz betrachtet werden. Die in der Vorbereitung der Fondsumstellung längerfristig passiven Strukturen führten zu einem gleichmäßig negativ resultierenden Kursverlauf. Per saldo musste der Fonds daher im Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2017 bis 31.07.2018 einen Verlust von 2,12 %* hinnehmen.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:
100 % MSCI World Index

Während des Beobachtungszeitraums vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 ergaben sich die folgenden

potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag.
Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze
dargestellt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,57 %
Größter potenzieller Risikobetrag	14,23 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	4,98 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 100 % des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagegrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während des Beobachtungszeitraums vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 2,10 %.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativen Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	überwiegend Aktien und aktienbezogene Wertpapiere
WKN	
Anteilkategorie (R)	926200
Anteilkategorie (F) ²⁾	A0RL60
Anteilkategorie (A) ¹⁾	A115NK
ISIN-Code	
Anteilkategorie (R)	LU0103598305
Anteilkategorie (F) ²⁾	LU0422659002
Anteilkategorie (A) ¹⁾	LU1075231388
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	15.11.1999
Rumpfgeschäftsjahr	01.11.2017 - 31.07.2018
erster Ausgabepreis pro Anteil	
Anteilkategorie (R)	51,50 EUR
(inkl. 3,00 % Ausgabeaufschlag)	
Anteilkategorie (F)	51,50 EUR
(inkl. 3,00 % Ausgabeaufschlag)	
Anteilkategorie (A) ¹⁾	52,63 EUR
(inkl. 5,25 % Ausgabeaufschlag)	
erster Rücknahmepreis pro Anteil	
Anteilkategorie (R)	50,00 EUR
Anteilkategorie (F)	50,00 EUR
Anteilkategorie (A) ¹⁾	50,00 EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,25 %
Verwaltungsvergütung p.a.	
Anteilkategorie (R) und (F)	bis zu 1,80 %
Anteilkategorie (A) ¹⁾ (jeweils zzgl. Erfolgshonorar)	bis zu 0,95 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,10 %
Ausschüttung	
Anteilkategorie (R)	(22.01.2002) 0,11000 EUR
	(12.02.2016) 1,07425 EUR
Anteilkategorie (F)	(12.02.2016) 1,25000 EUR
Anteilkategorie (A) ¹⁾	keine
AUF EINEN BLICK	
	31.07.2018
Nettfondsvermögen (Mio. EUR)	69,25
Anteile im Umlauf -R- (Stück)	2.055.266,020
Rücknahmepreis -R- (EUR pro Anteil)	33,70
Ausgabepreis -R- (EUR pro Anteil)	35,47

¹⁾ Für die Anteilkategorie (A) wurden bisher keine Anteile ausgegeben.²⁾ Sämtliche Anteile wurden mit Wirkung zum 31.03.2016 zurückgegeben.**ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN EUR)****ANTEILKLASSE (R)**

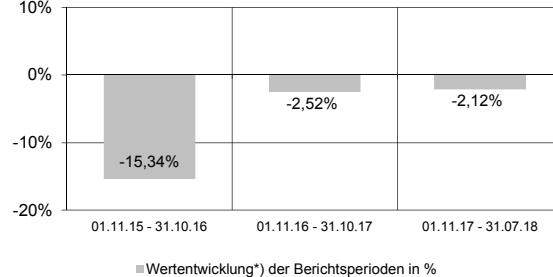
Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(02.11.2017)	34,44
---	--------------	-------

Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(25.07.2018)	33,68
--	--------------	-------

Wertentwicklung in der Berichtsperiode ^{*)}	-2,12 %
--	---------

Wertentwicklung seit Auflegung ^{*)}	-30,38 %
--	----------

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

^{*)} berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH**WERTE ZUM ENDE DER BERICHTSPERIODE (IN EUR)**

Berichtsperiode	Anteilswert		Nettfondsvermögen
	(R)	(F) ²⁾	
01.11.2014 - 31.10.2015	42,97	50,00	132.890.010,64
01.11.2015 - 31.10.2016	35,32	-	92.853.760,61
01.11.2016 - 31.10.2017	34,43	-	77.559.686,82
01.11.2017 - 31.07.2018	33,70	-	69.253.853,46

²⁾ Sämtliche Anteile wurden mit Wirkung zum 31.03.2016 zurückgegeben.**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT****VOM 01.11.2017 BIS 31.07.2018 ANTEILKLASSE (R)**

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn der Berichtsperiode	2.252.775,998
Anzahl der ausgegebenen Anteile	39.652,828
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-237.162,806

Anzahl der Anteile im Umlauf

am Ende der Berichtsperiode	2.055.266,020
-----------------------------	----------------------

ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN EUR)
IN DER ZEIT VOM 01.11.2017 BIS 31.07.2018

Nettofondsvermögen am

Beginn der Berichtsperiode	77.559.686,82
-----------------------------------	----------------------

Mittelzuflüsse (R)	1.354.559,20
--------------------	--------------

Mittelabflüsse (R)	-8.085.855,49
--------------------	---------------

Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)	-6.731.296,29
---	----------------------

Ertragsausgleich	-49.772,61
------------------	------------

Ordentliches Nettoergebnis	-1.100.321,49
----------------------------	---------------

Realisierte Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen	93.138,96
-----------------------	-----------

aus Futures	-1.022,50
-------------	-----------

Nettoveränderung der nicht realisierten**Gewinne/Verluste**

aus Wertpapieranlagen	-41.559,43
-----------------------	------------

aus Futures	-475.000,00
-------------	-------------

Ergebnis der Berichtsperiode	-1.524.764,46
-------------------------------------	----------------------

Nettofondsvermögen am

Ende der Berichtsperiode	69.253.853,46
---------------------------------	----------------------

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**NACH LÄNDERN**

	% d. Nettofondsvermögens
Deutschland	32,26
Frankreich	19,00
Luxemburg	9,61
Niederlande	7,29
Spanien	4,06
USA	2,32
Italien	2,25
Belgien	1,72
Schweden	0,76
Österreich	0,74
	80,01

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)**IN DER ZEIT VOM 01.11.2017 BIS 31.07.2018****(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)****Erträge**

Zinsen aus Wertpapieren	3.301,61
-------------------------	----------

Dividenden	14.051,85
------------	-----------

Erträge aus Investmentfondsanlagen	17.308,51
------------------------------------	-----------

Ertragsausgleich	-295,84
------------------	---------

Erträge insgesamt	34.366,13
--------------------------	------------------

Aufwendungen

Bankzinsen	-21.450,53
------------	------------

Verwaltungsvergütung	-981.814,31
----------------------	-------------

Verwahrstellenvergütung	-57.090,68
-------------------------	------------

Taxe d'Abonnement	-12.740,02
-------------------	------------

Prüfungskosten	-16.331,32
----------------	------------

Sonstige Aufwendungen	-95.329,21
-----------------------	------------

Aufwandsausgleich	50.068,45
-------------------	-----------

Aufwendungen insgesamt	-1.134.687,62
-------------------------------	----------------------

Ordentliches Nettoergebnis	-1.100.321,49
-----------------------------------	----------------------

Realisierte Gewinne/Verluste	92.116,46
-------------------------------------	------------------

Nettoveränderung der nicht realisierten	
--	--

Gewinne/Verluste	-516.559,43
-------------------------	--------------------

Ergebnis der Berichtsperiode	-1.524.764,46
-------------------------------------	----------------------

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**NACH DEVISEN**

	% d. Nettofondsvermögens
--	--------------------------

EUR	80,01
-----	-------

80,01

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN

	% d. Nettofonds- vermögens
Investmentfondsanteile	9,61
Chemie	9,43
Baugewerbe und -material	5,46
Pharmazeutik und Kosmetik	4,86
Erdöl und Gas	4,44
Versicherungen	4,38
Elektrische Geräte und Komponenten	4,07
Banken und Kreditinstitute	3,94
Energie- und Wasserversorgung	3,37
Nahrungsmittel und Softdrinks	3,37
Holding- und Finanzgesellschaften	3,08
Elektronik und Halbleiter	2,91
Telekommunikation	2,60
Verkehr und Logistik	2,52
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	2,46
Fahrzeuge	2,10
Immobilien gesellschaften	2,03
Maschinen- und Apparatebau	1,82
Flugzeug- und Raumfahrtindustrie	1,79
Diverse Konsumgüter	1,78
Tabak und alkoholische Getränke	1,72
Textilien und Bekleidung	1,02
Detailhandel und Warenhäuser	0,73
Photo und Optik	0,52
	80,01

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins-	Kurs in	Tageswert	%*) des
			satz	Währung	(EUR)	Nettovermögens
			%		31.07.2018	

Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind**oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden****Renten**

EUR	500.000	Andritz AG 12-19	3,875	103,1390	515.695,00	0,74
EUR	2.000.000	Bilfinger SE 12-19	2,375	102,5150	2.050.300,00	2,96
EUR	500.000	Energa Finance AB 13-20 EMTN	3,250	105,0215	525.107,65	0,76
EUR	1.500.000	K+S Aktiengesellschaft 13-18 Reg.-S-	3,125	100,8100	1.512.150,00	2,18
EUR	1.000.000	Sixt SE 18-24	1,500	100,5700	1.005.700,00	1,45
EUR	1.500.000	Symrise AG 14-19 EMTN	1,750	101,4600	1.521.900,00	2,20
EUR	1.500.000	ZF North America Capital Inc. 15-23	2,750	107,0600	1.605.900,00	2,32
Total Renten					8.736.752,65	12,62

Aktien

EUR	3.736	adidas AG NA	188,8500	705.543,60	1,02
EUR	7.945	Air Liquide Bonus 1:10 when delivered	108,7000	863.621,50	1,25
EUR	8.069	Airbus SE	107,1200	864.351,28	1,25
EUR	7.671	Allianz SE NA Vinkul.	188,0800	1.442.761,68	2,08
EUR	13.813	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	86,2900	1.191.923,77	1,72
EUR	7.138	ASML Holding N.V.	184,1000	1.314.105,80	1,90
EUR	41.783	AXA S.A.	21,3800	893.320,54	1,29
EUR	225.849	Banco Santander S.A.	4,7655	1.076.283,41	1,55
EUR	16.857	BASF SE NA	82,2000	1.385.645,40	2,00
EUR	13.204	Bayer AG NA	95,1600	1.256.492,64	1,81
EUR	4.386	BMW AG	82,9700	363.906,42	0,53
EUR	13.376	BNP Paribas	55,1000	737.017,60	1,06
EUR	12.182	Daimler AG NA	59,3500	723.001,70	1,04
EUR	16.088	Danone S.A.	67,1900	1.080.952,72	1,56
EUR	24.665	Deutsche Post AG NA	29,8900	737.236,85	1,06
EUR	51.195	Deutsche Telekom AG NA	14,1800	725.945,10	1,05
EUR	143.856	Enel S.p.A.	4,7030	676.554,77	0,98
EUR	54.291	ENI S.p.A.	16,2860	884.183,23	1,28
EUR	2.840	Essilor Intl.	125,9000	357.556,00	0,52
EUR	763	Homag Group AG	59,6000	45.474,80	0,07
EUR	104.632	Iberdrola S.A.	6,6180	692.454,58	1,00
EUR	17.915	Industria de Diseno Textil S.A.	28,2000	505.203,00	0,73
EUR	70.131	ING Group N.V.	13,0160	912.825,10	1,32
EUR	25.556	innogy SE	37,8000	966.016,80	1,39
EUR	4.150	L'oreal S.A.	207,2000	859.880,00	1,24
EUR	4.138	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	298,6500	1.235.813,70	1,78
EUR	7.355	MAN SE Vz.	95,0000	698.725,00	1,01
EUR	2.051	MTU Aero Engines AG NA	182,3000	373.897,30	0,54

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins-	Kurs in	Tageswert	% ^{*)} des
			satz	Währung	(EUR)	Nettofonds-
			%	31.07.2018		vermögens
EUR	3.712	Münchener Rückversicherungsges. NA	188,1500	698.412,80	1.01	
EUR	36.711	Orange S.A.	14,6000	535.980,60	0,77	
EUR	18.714	Royal Philips N.V.	37,6000	703.646,40	1,02	
EUR	4.824	Safran S.A.	107,1500	516.891,60	0,75	
EUR	19.650	Sanofi	73,9500	1.453.117,50	2,10	
EUR	17.030	SAP SE	100,2000	1.706.406,00	2,46	
EUR	9.896	Schneider Electric SE	68,7000	679.855,20	0,98	
EUR	13.487	Siemens AG NA	120,3000	1.622.486,10	2,34	
EUR	12.839	Stada-Arzneimittel AG NA Vink.	82,0000	1.052.798,00	1,52	
EUR	69.560	Telefonica S.A.	7,7100	536.307,60	0,77	
EUR	39.670	Total S.A.	55,1500	2.187.800,50	3,16	
EUR	3.752	Unibail-Rodamco-Westfield	189,4000	710.628,80	1,03	
EUR	25.470	Unilever N.V.	49,0950	1.250.449,65	1,81	
EUR	12.159	Vinci S.A.	86,1047	1.046.947,05	1,51	
EUR	2.448	Volkswagen AG Vz.	151,4600	370.774,08	0,54	
EUR	16.602	Vonovia SE NA	41,7200	692.635,44	1,00	
EUR	22.136	Westag & Getalit AG	31,0000	686.216,00	0,99	
Total Aktien				40.022.047,61		57,79
Total Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				48.758.800,26		70,41
Sonstige Wertpapiere						
Investmentfondsanteile						
EUR	526.000	IP Fonds White -T-	12,6500	6.653.900,00	9,61	
Total Investmentfondsanteile				6.653.900,00		9,61
Total Sonstige Wertpapiere				6.653.900,00		9,61
Wertpapierbestand insgesamt				55.412.700,26		80,01
Bankguthaben				8.931.995,02		12,90
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche				87.104,44	0,13	
Initial Margin				2.379.895,50	3,44	
Sonstige Forderungen				2.457.858,38	3,55	
Total Sonstige Vermögensgegenstände				4.924.858,32		7,11
Total Vermögen				69.269.553,60		100,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins-	Kurs in	Tageswert	% ^{*)} des
			satz	Währung	(EUR)	Nettofonds-
			%	31.07.2018		vermögens
Verbindlichkeiten						
Taxe d'Abonnement				-2.637,50		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				-13.062,64		-0,02
Total Verbindlichkeiten				-15.700,14		-0,02
Nettوفondsvermögen				69.253.853,46		100,00

	Anteilklasse (R)
Anteilwert	33,70 EUR
Umlaufende Anteile	2.055.266,020

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

In der Berichtsperiode lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

OFFENE FUTUREKONTRAKTE ZUM 31.07.2018

Bezeichnung / Underlying	Währung	Fälligkeit	Anzahl	Trade	Market	Nicht realisiertes	Commitment (EUR)
			der Kontrakte	Price in Währung	Price in Währung	Ergebnis (EUR)	
EURO STOXX 50	EUR	21.09.2018	-950	3.460,0000	3.510,0000	-475.000,00	-33.345.000,00 -475.000,00

Bei den mit Minus gekennzeichneten Kontrakten handelt es sich um verkaupte Positionen.

**VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSÄTZE FÜR DIE WÄHREND DER BERICHTSPERIODE IN DEM WERTPAPIERVERMÖGEN
ENTHALTENEN INVESTMENTFONDSANTEILE**

Bezeichnung der Investmentfondsanteile	in % p.a.
Aberdeen Liq Fund (Lux) SICAV- Euro -A-2-	0,020
Allianz Global Investors Fund SICAV Structured Return Shs -I EUR-	0,200
AXA IM Euro Liquidity	0,300
Deka-Liquiditaet Euro -TF-	0,150
DWS Institutional Money plus -IC-	0,100
GAM Star Fund PLC MBS Total Return Institutional	0,150
IP Fonds White -T-	1,000
IP Fonds White -Pro-T-	0,600

In der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/ Rücknahmeabschläge gezahlt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)

Die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. wurde am 1. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Gruppe übernommen und firmierte ab diesem Tag als Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM). Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt. Bis zum 30. November 2017 war die HAAM Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe.

Die HAAM hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen undaufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAAM verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAAM und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAAM kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAAM im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, von denen 15 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 1,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,05 Mio. als variable Vergütung.

Erläuterungen zum Rumpfgeschäftsjahresbericht

Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) ist ein Fonds gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils aktuellen Fassung und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen ("Fonds commun de placement") auf unbestimmte Zeit errichtet.

Mit Wirkung zum 20. Juli 2018 wurde der Fondsname von „Multi Invest OP“ zu „Perpetuum Vita Basis“ geändert.

Im Rahmen der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern wurde zum 31. Juli 2018 einmalig ein Rumpfgeschäftsjahr eingeführt. Das reguläre Geschäftsjahresende des Fonds ist künftig am 30. Juni.

Für die Berichtsperiode vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere, Investmentfondsanteile und Futures (im Folgenden Wertpapiere genannt) entspricht dem letztverfüglichen Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Der Fonds Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) hat sonstige Forderungen in Höhe von EUR 2.457.858,38. Die Forderung besteht gesamtschuldnerisch gegenüber Fund Development and Advisory AG und Herrn Olaf-Johannes Eick persönlich. Die Tilgung der Forderung erfolgt in Teilzahlungen, die aus der Anlageberatungsvergütung entnommen werden. Der Anteil der sonstigen Forderungen macht 3,55 % des Nettofondsvermögens zum 31. Juli 2018 aus. Im Hinblick auf die Werthaltigkeit der sonstigen Forderungen bestehen Bewertungsunsicherheiten aufgrund externer Faktoren, die vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft nicht beeinflussbar sind. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft bewertet die sonstigen Forderungen gemäß Verkaufsprospekt bei gegenwärtiger Informationslage nach Treu und Glauben.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Während der abgelaufenen Berichtsperiode vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von EUR 66.625,71 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfüglichen Börsen- bzw. Verkehrswert oder Rücknahmepreis ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert zzgl. Zinsen bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (Anteilklasse (R) und (F) bis zu 1,80 % p.a., Anteilklasse (A) bis zu 0,95 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Verwahrstelle (bis zu 0,10 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während der Berichtsperiode erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 981.814,31 und die Verwahrstelle ein Entgelt in Höhe von EUR 57.090,68.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beträgt bis zu 15/100 des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Fonds seit dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 8 % p.a. übersteigt. Die Wertentwicklung des Fonds in vorangegangenen Rechnungsperioden wird bei der Ermittlung des Vergütungsanspruchs nicht berücksichtigt. Finden Ausschüttungen gemäß Artikel 21 des Verwaltungsreglements statt, wird der Anteilwert zur Ermittlung des Vergütungsanspruchs um den Betrag der Ausschüttungen korrigiert. Die erfolgsabhängige Vergütung wird im Rahmen vorstehender Bestimmungen an jedem Bewertungstag ermittelt und, soweit ein Vergütungsanspruch besteht, im Fonds zurückgestellt. Die zurückgestellte Vergütung kann dem Fondsvermögen am Ende jedes Geschäftsjahrs durch die Verwaltungsgesellschaft entnommen werden. Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurde kein Erfolgshonorar gezahlt.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während der abgelaufenen Berichtsperiode vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

TER -R- (exkl. Erfolgshonorar)	1,59 %
TER -R- (inkl. Erfolgshonorar)	1,59 %

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Dem Fonds dürfen keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge für Anteile von Zielfonds berechnet werden, die von derselben oder einer durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbundene Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden.

Der Fonds legt nicht in Zielfonds an, die einer fixen Verwaltungsgebühr von mehr als 2,50 % unterliegen. Darüber hinaus können die Zielfonds einer zusätzlichen leistungsabhängigen Vergütung unterliegen. Dieser Bericht enthält Angaben wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung ist, welche der Zielfonds berechnet.

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen. Im Vermögen des Fonds gehaltene Anteile an Zielfonds, die ihrerseits bereits der luxemburgischen Taxe d'Abonnement unterliegen, bleiben bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Nettofondsvermögens außer Ansatz.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Nach der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden konnte die Übernahme der beiden Gesellschaften Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zum 1. Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern haben beide Gesellschaften neue Namen erhalten und firmieren als Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A. sowie Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

An die Anteilinhaber des
Perpetuum Vita Basis
(vormals: Multi Invest OP)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Wir waren nicht in der Lage, die Werthaltigkeit der sonstigen Forderungen zum 31. Juli 2018 auf alternativen Wegen zu prüfen. Folglich war es uns nicht möglich festzustellen, ob an der Bewertung der sonstigen Forderungen, dem Ergebnis des Geschäftsjahres und dem Nettofondsvermögen Anpassungen erforderlich waren.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Eingeschränktes Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) („des Fonds“) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Juli 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018 sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung, mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ beschriebenen Sachverhaltes, vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Juli 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Juli 2018.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Der Fonds Perpetuum Vita Basis (vormals: Multi Invest OP) hat sonstige Forderungen in Höhe von EUR 2.457.858,38.

Die Forderung besteht gesamtschuldnerisch gegenüber Fund Development and Advisory AG und Herrn Olaf-Johannes Eick persönlich. Die Tilgung der Forderung erfolgt in Teilzahlungen, die aus der Anlageberatungsvergütung entnommen werden.

Der Anteil der sonstigen Forderungen macht 3,55 % des Nettofondsvermögens zum 31. Juli 2018 aus. Wie in den Erläuterungen zum Jahresbericht beschrieben, ergaben sich im Hinblick auf die Werthaltigkeit der sonstigen Forderungen Bewertungsunsicherheiten aufgrund externer Faktoren, die vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft nicht beeinflussbar sind. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft bewertet die sonstigen Forderungen gemäss Verkaufsprospekt bei gegenwärtiger Informationslage nach Treu und Glauben.

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Rumpfgeschäftsjahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidierten, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystern, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystens des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsyste m, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 23. November 2018

KPMG Luxembourg, Société cooperative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg



Petra Schreiner

Ihre Partner

(Bis 26.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:
Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
(vormals: Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2017)

VERWALTUNGSRAT:
Vorsitzender:
Dr. Matthias Liermann (*bis 30.11.2017*)
Managing Director
Deutsche Asset Management Investment GmbH,
Frankfurt

Heinz-Wilhelm Fesser (*bis 30.11.2017*)
Unabhängiges Mitglied
c/o Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

Florian Alexander Stanienda (*bis 30.11.2017*)
Managing Director
Deutsche Asset Management Investment GmbH,
Frankfurt

Michael Bentlage (*ab 01.12.2017*)
Vorsitzender

Marie-Anne van den Berg (*ab 01.12.2017*)
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Thomas Albert (*ab 01.12.2017*)
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung
Stephan Rudolph
Ralf Rauch (*bis 30.11.2017*)

(Ab 27.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital: 11,04 Mio. Euro
(Stand: 28. Februar 2018)

VORSTAND:
Thomas Albert
Vorstand

Stefan Schneider
Vorstand

Achim Welschoff
Vorstand

AUFSICHTSRAT:
Michael Bentlage
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marie-Anne van den Berg
Mitglied des Aufsichtsrats

Andreas Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrats

ABSCHLUSSPRÜFER:
KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

ANLAGEBERATER:
Fund Development and Advisory AG
Kellerstrasse 36, CH-6005 Luzern

(Bis 31.07.2018)
VERWAHRSTELLE:
Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2018)

ZAHLSTELLEN:
in Luxemburg
Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

in der Bundesrepublik Deutschland
Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

in Österreich
Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLE:
in Österreich
Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:
KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

(Ab 01.08.2018)

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

ZAHLSTELLE:

in Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLE:

in der Bundesrepublik Deutschland

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

in Österreich

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

VERTRIEBSSTELLE:

in der Bundesrepublik Deutschland

DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Pilotystraße 3, D-90408 Nürnberg

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Luxemburg

www.hauck-aufhaeuser.com